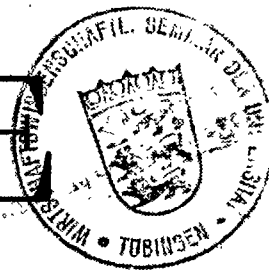
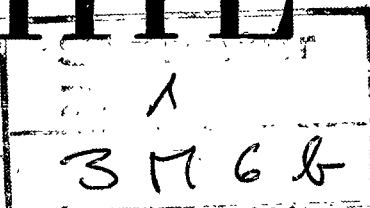


C 9. MRZ 2002



# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/501

Erschienen am 22. August 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren  
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes  
in der Zeit vom 8. bis zum 15. August 1958

Bei den zur kurzfristigen Preisbeobachtung in den Landeshauptstädten herangezogenen 15 wichtigen Nahrungsmitteln ergaben sich im Berichtszeitraum vom 8. bis zum 15. August 1958 in 75 vH der Meldungen unveränderte, in 23 vH höhere und nur in 2 vH niedrigere Preise als in der Vorwoche.

Für Rindfleisch zum Kochen sowie Rinderschmorfleisch meldeten jeweils drei norddeutsche und eine süddeutsche Stadt Preiserhöhungen um 0,4 bis 2,8 vH bzw. um 0,8 bis 1,5 vH. Auch Schweinekotelett wurde in drei norddeutschen und zwei süddeutschen Städten um 0,3 bis 2,7 vH teurer, während eine süddeutsche Stadt für diese Fleischsorte einen Preisabschlag um 0,3 vH verzeichnete. Die Preise für Schweinebauchfleisch zogen in sieben Städten um 0,8 bis 8,5 vH an. Bei Butter ergaben sich Preiserhöhungen in je zwei nord- und süddeutschen Städten um 0,3 bis 0,6 vH, bei Speiseöl in drei süddeutschen Städten um 1,0 bis 2,8 vH. Dagegen ließen die Preise für Schweineschmalz in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 4,7 bzw. 1,3 vH nach. Die Eierpreise erhöhten sich in drei Städten um 4,3 bis 4,8 vH.

Die bei den sonstigen Waren für Herrenhose, Schürzenstoff, Herren-Straßenschuhe, Porzellanteller, Schüssel, Kochtöpfe sowie Kernseife ausgewiesenen durchschnittlichen Preisveränderungen beruhen auf den Feststellungen in je einer bzw. zwei Städten.

(7186)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter  
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren  
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung <sup>1)</sup>
							15.8.1958
	11.7.	18.7.	25.7.	1.8.	8.8.	15.8.	gegenüber
							dem
	1958						8.8.1958
	15. Juni 1950 = 100						vH

A. Nahrungsmittel

Roggenbrot .....	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
R 1370 und W 1600 <sup>2)</sup> .....	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	-
Weizenmehl, Type 550 .....	156,5	156,9	156,9	156,9	156,9	156,9	-
Weizengrieß .....	168,8	169,0	169,0	169,0	169,4	169,4	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	124,1	124,1	124,1	124,1	124,1	124,1	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	135,4	135,3	135,3	135,6	135,8	136,7	+ 0,6
Rindfleisch, Schmorfleisch ..	153,3	153,0	153,2	153,3	154,0	154,8	+ 0,5
Schweinefleisch, Kotelett ..	151,0	152,4	154,3	156,2	158,0	159,5	+ 1,0
Schweinefleisch, Bauch .....	98,5	99,9	101,9	103,7	106,3	109,9	+ 3,4
Deutsche Markenbutter .....	124,2	124,4	124,5	124,7	125,1	125,3	+ 0,2
Schweineschmalz, inländ. ..	73,5	73,6	73,5	73,9	74,8	74,3	- 0,7
Speiseöl .....	86,2	86,1	86,4	86,6	86,6	87,1	+ 0,6
Margarine <sup>3)</sup> .....	83,1	83,1	83,1	83,1	83,1	83,1	-
Eier .....	114,1	114,1	113,5	115,6	118,2	119,8	+ 1,3

B. Sonstige Waren

Herrenhose, Gabardine .....	106,9	104,3	104,3	104,1	104,1	104,1	- 0,0
Damenkleiderstoff, Kunstseide .....	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	88,1	- 0,6
Babygarn, Wolle .....	131,2	130,3	130,3	130,3	130,3	130,3	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	98,6	98,6	98,6	98,6	98,6	98,6	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf .....	109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	+ 0,1
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35 .....	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	-
Küchentisch .....	130,6	130,6	130,6	130,6	130,6	130,6	-
Teller, Porzellan, glattweiß .....	113,8	113,8	113,8	114,3	114,3	114,5	+ 0,2
Schüssel, Steingut, glattweiß .....	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	114,2	+ 0,2
Fleischtopf, emailliert ...	156,5	156,5	156,5	156,5	156,5	157,5	+ 0,7
Schmortopf, Aluminium .....	156,0	156,1	156,1	156,1	156,1	156,4	+ 0,2
Fahrradbereifung .....	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	-
Kernseife, Konsumware .....	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	74,4	+ 0,3
Briefpapier, holzfrei .....	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	-

1.) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.